

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

04.03.2010

Staatssekretär Roland Werner in Brüssel: Sachsen empfängt europäische Halbleiter-Elite

Anlässlich des 4. SEMI Brussels Forums findet heute Abend, am 4. März ein Empfang in den Räumen des Sachsen-Verbindungsbüros Brüssel statt. Es werden rund 100 Gäste - unter ihnen auch Dresdens Oberbürgermeisterin Helma Orosz - erwartet, die Staatssekretär Roland Werner begrüßen wird. „Hier in Brüssel wird über die Zukunft der europäischen Mikro- und Nanoelektronik entschieden. Kommission und EU-Parlament müssen die richtigen Weichen stellen, damit Europa im internationalen Wettbewerb einen gemeinsamen, starken Auftritt hat. Dafür brauchen wir eine europäische Initiative, die auf den vorhandenen Stärken aufbaut und global exzellent ist.“

Die von der EU-Kommission gestern vorgestellte Strategie Europa 2020, die u.a. auf intelligentes Wachstum, die Förderung von Wissen, Innovation und Bildung sowie eine digitale Gesellschaft setzt, eröffnet insbesondere für die Mikro- bzw. Nanoelektronik gute Chancen und ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Werner: „Der Freistaat Sachsen ist ein führender europäischer Standort für Forschung, Entwicklung und Fertigung auf dem Gebiet der Mikro- und Nanoelektronik. Diese Führerschaft gilt es zu verteidigen gegen Mitbewerber aus der ganzen Welt. Das kann nur gelingen, wenn es innerhalb der EU-Staaten ein klares Bekenntnis zur Halbleitertechnologie gibt.“

Vor dem Abendempfang wird Staatssekretär Werner an der Sitzung der Fachkommission EDUC des Ausschusses der Regionen zum TOP Schlüsseltechnologien teilnehmen.

Hintergrund:

SEMI Europe ist der Zulieferverband der europäischen Halbleiterindustrie.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Produkte der Halbleiterindustrie fließen als Vorleistungen in viele andere Branchen und bestimmen damit deren Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit. Ganz vorn sind hier mit Blick auf Umsatzzahlen und Arbeitsplätze die Informations- und Kommunikationstechnik, der Automobilbau, der Maschinenbau sowie die elektrotechnische Industrie zu nennen.

Die Anwendung von mikroelektronischen Erzeugnissen ist in den Anwenderbranchen die zentrale Grundlage, um neue technologische Entwicklungen voran zu treiben und Produktivitätssteigerungen zu erreichen. Dass etwa die Analysten von Gartner für das Jahr 2010 erwarten, dass die Chiphersteller Produkte im Wert von insgesamt 276 Mrd. \$ verkaufen, vermittelt eine Vorstellung von der großen volkswirtschaftlichen Hebelwirkung der Halbleiterindustrie.